



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 19 / Jahrgang 2007 / St. Pölten, 15. Oktober 2007

Fernwärme aus Dürnrohr versorgt ab 2009/2010 St. Pölten

Pröll: Niederösterreich forciert erneuerbare Energie



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Dr. Burkhard Hofer, Vorstandssprecher der EVN, legen kürzlich in Dürnrohr den Grundstein für die dritte Linie der thermischen Abfallverwertungsanlage.

(Foto: Boltz)

Die Stadt St. Pölten soll ab der Heizsaison 2009/2010 ihre Fernwärme von der EVN beziehen. Aus diesem Anlass fand in Dürnrohr die Grundsteinlegung für die dritte Linie der thermischen Abfallverwertungsanlage durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt. In Bau befindet sich auch eine Biomasse-Versuchsanlage, die in einem industriellen

Verfahren Biogas erzeugt. In Summe werden in den kommenden Jahren im NÖ Zentralraum

rund 200 Millionen Euro investiert. Seit der Inbetriebnahme der ersten beiden Verbrennungs-

linien wurden bisher in Dürnrohr 1.370.000 Tonnen Abfall thermisch behandelt.

Referenzanlage

Pröll würdigte das Vorzeigeprojekt als Referenzanlage für das Land, die zeigt, wie in Niederösterreich Großprojekte in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung umgesetzt werden. Dieses Vorhaben trage nicht nur dem Klimaschutz und der Nachhaltigkeit in Niederösterreich Rechnung, sondern gewährleiste bei der Energieversorgung auch Sicherheit und Unabhängigkeit für die nächsten Jahre. Der erneuerbare Energie-Anteil in Niederöster-

reich liege derzeit bei 25 Prozent. Bis 2020 soll dieser Anteil auf 50 Prozent erhöht werden, so Pröll. Bei dieser Art von Weitblick und Engagement für die Umwelt sei es im Grunde nicht verwunderlich, „dass in Niederösterreich neben dem höchsten Wirtschaftswachstum der Ostregion auch die Zahl der Arbeitslosen weiter gesunken ist, und Niederösterreich bei den Firmenneugründungen im Spitzenfeld liegt“, betonte Pröll. „In Wahrheit haben wir alle miteinander ein neues Niederösterreich geschaffen.“

20.000 Kunden

Pro Jahr erzeugt die EVN aus dem Energieinhalt des Abfalls Strom

für über 100.000 niederösterreichische Haushalte. Mit der Fertigstellung der Linie 3 im Jahr 2009 steigt die Verbrennungskapazität der Gesamtanlage von 300.000 Tonnen auf über 500.000 Tonnen Abfall im Jahr. Mit der über 31 Kilometer langen Fernwärmeleitung von Dürnrohr bis St. Pölten sollen in Zukunft bis zu 200 Gigawattstunden Fernwärme pro Jahr zur Verfügung gestellt werden. Bis zu 20.000 Kunden können so zusätzlich mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden. Die Investitionskosten betragen rund 35 Millionen Euro. Mit der Errichtung der Fernwärme-Transportleitung wird bereits in den nächsten Wochen begonnen, die Bauzeit beträgt rund 18 Monate.

Der Wärmeverlust bei der Fernwärmeleitung ist äußerst gering. Mit 140 Grad verlässt die Wärme Dürnrohr, mit 138 kommt sie in St. Pölten an. Für die Fernwärmekunden im Großraum St. Pölten ändert sich mit diesem Projekt nichts, die bisherigen Verträge bleiben aufrecht. Mit dem Einsatz der regionalen Energieressourcen werden langfristig zwei Drittel des derzeit in St. Pölten verfeuerten Erdgases eingespart. Die Erzeugung der Wärme aus Restmüll spart mehr als 40.000 Tonnen an Kohlendioxidemissionen im Jahr in St. Pölten ein.

Mit dem NÖ Wohnservice zum neuen Zuhause

Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs

Treffpunkt Landeshauptmannbüro

LH Pröll zur Kulturarbeit in Niederösterreich

AUA:

Neue Konzernzentrale

Niederösterreichs Wirtschaft weiter im Konjunkturhoch



Mit dem NÖ Wohnservice zum neuen Zuhause



Frei Wohnungen auf einen Klick: Unter www.noewohnservice.at können seit 24. September alle freistehenden, geförderten Wohnungen - sortiert nach Lage, Kosten, Größe und Ausstattung - online abgerufen werden. (Foto: Boltz)

Seit 24. September liefert der Online-Wohnungsmarkt des niederösterreichischen Wohnservice auf einen Klick alle freistehenden, geförderten Wohnungen - sortiert nach Lage, Kosten, Größe und Ausstattung. Die gemeinnützigen Bauträger stellen alle freien, neu gebauten Objekte in Niederösterreich vor. Zu finden unter www.noewohnservice.at. „Durch die Wohnbauförderung schaffen wir leistbaren

und lebenswerten Wohnraum. Über das NÖ Wohnservice erleichtern wir jetzt das Finden der geeigneten Wohnung“, so Landeshauptmannstellvertreterin Heidemarie Onodi und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Direkter Kontakt

Wer fündig geworden ist, kann direkt online oder per Telefon mit dem NÖ Wohnservice oder direkt mit dem je-

weiligen Bauträger Kontakt aufnehmen. Auf dem Online-Wohnungsmarkt finden sich nur Wohnungen, deren Bau oder Sanierung aus Mitteln der niederösterreichischen Wohnbauförderung gefördert wurden. Durch diese Unterstützung ist es den gemeinnützigen Bauträgern möglich, einen günstigeren Quadratmeterpreis bei Vermietung oder Eigentum der Wohnungen zu berechnen. Die Förderung des Landes kommt direkt den Bewohnern zugute. Ein weiterer Vorteil einer geförderten Wohnung ist, dass für Mieter und Eigentümer die Möglichkeit besteht, Wohnzuschuss zu beantragen. „Mit dem NÖ Wohnservice setzt das Land Niederösterreich einen weiteren Schritt, um den Weg zum Wohnen nach Wunsch einfacher zu gestalten. Die Wohnungen, die zuerst mit Hilfe von Mitteln aus der NÖ Wohnbauförderung gebaut werden, werden so an die künftigen Bewohner vermittelt“, so Onodi und Sobotka abschließend.

Informationen:

Alle Wohnungen und Infos auf einen Klick: www.noewohnservice.at. Informationen und Erklärungen zur NÖ Wohnbauförderung: www.noegv.at, Antworten auf Fragen: Telefon 02742/221 33 (werktags von 08:00 bis 16:00).



Als erstes Bundesland in Österreich unterstützt Niederösterreich eine Impfkampagne gegen Gebärmutterhalskrebs. Mehr Infos unter der „Gesünder-Leben-Hotline“ 02742/22 6 55 oder unter www.sorgvor.at.

(Foto: Reinberger)



Treffpunkt Landeshauptmannbüro

Großes Gedränge herrschte am 29. September vor dem Haus 1 A im NÖ Landhaus in St. Pölten. Über 1.600 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nutzten beim „Tag der offenen Tür“ die Gelegenheit, im 6. Stock im Landhaus das Büro von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu besuchen, ihm persönlich die Hand zu schütteln und sich über sein Arbeitsumfeld zu informieren. Vier Stunden lang wurden die Landesbürger vom Landeshauptmann empfangen. Angesichts des großen Besucherandrangs sogar eine Stunde länger als ursprünglich geplant.

„Landesbürger sollen sich überzeugen...“

Das NÖ Landhaus stand an diesem Wochenende ganz im Zeichen des 10-Jahr-Jubiläums. „Die Landesbürger sollen sich hier vor Ort auch davon überzeugen können, was mit ihrem Steuergeld und ihrer Leistungskraft entstehen konnte“, so der Landeshauptmann.



Ein Wochenende im Zeichen des 10-Jahr-Jubiläums: Über 1.600 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nutzten die Gelegenheit, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im seinem Büro zu besuchen.

(Foto: NLK)

LH Pröll zur Kulturarbeit in Niederösterreich

Eine lebendige Kulturszenerie leistet für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen wesentlichen Beitrag für Wohlstand, Lebensqualität und Wertschöpfung im Land. Der Landeshauptmann untermauerte diese Aussage auch an konkreten Zahlen für Niederösterreich. Die Landeseinrichtungen bzw. landesnahen Einrichtungen im Kulturbereich verzeichnen heuer rund 1,5 Millionen Besucher. Die Wertschöpfung im direkten Zusammenhang mit Veranstaltungen bezifferte Pröll heute in einem Pressegespräch mit 135 Millionen Euro.

„Zugpferd“

Das „Zugpferd“ der heimischen Kulturszenerie sind die Einrichtungen der NÖ Kulturwirtschaft (NÖKU). 877.000 Besucher verzeichnet der Ausstellungssektor. Dazu gehören u. a. die Landesausstellung mit 360.000 Besuchern, Schloss Schallaburg mit 170.000 Besuchern und die Kunstmeile Krems mit 175.000 Besuchern. Im Veranstaltungsbereich (insgesamt 190.000 Besucher) konnte sich das Festspielhaus mit 50.000 Besuchern, das Landestheater mit 34.000 Besuchern und Grafenegg - das Musikfestival fand heuer erstmals statt - mit 15.000 Besuchern etablieren. Außerhalb der Einrichtungen der NÖKU liegt die Besucherzahl bei 380.000. Dazu gehören u. a. das Theaterfest mit 240.000 Besuchern und das Sommerkino mit 64.000 Besuchern. Laut einer Studie kommen 95 Prozent der Gäste aus dem Inland (österreichweit), 85 Prozent sind Tagesgäste. Ein Kulturbesucher gibt rund 90 Euro aus. Darüber hinaus kommen 70 Prozent der Kulturbesucher wegen einer konkreten Ausstellung oder Veranstaltung.

Drei- bis vierfache Wertschöpfung

Jeder Euro, den das Land in die Kultur investiert, erzielt eine drei- bis vierfache Wertschöpfung. „Bei einem Lan-

desbudget im Jahr 2006 von 105 Millionen Euro also 300 bis 400 Millionen Euro“, so Pröll. Dazu würden im Kulturbereich bzw. in den vor- und nachgelagerten Bereichen rund 10.000 Arbeitsplätze gesichert. Wobei für den Landeshauptmann neben den materiellen Werten auch immaterielle Werte im Kulturbereich wie Toleranz, Weltoffenheit, Innovationskraft oder Brückenfunktion immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Leiterbestellung
- 5 Vergabeverfahren Stadt St. Pölten
- 5 Mandatsniederlegung
- 5 „Theresia Diem Stiftungsfonds“
- 5 Schlachtschweine-Werttarif
- 5 Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde
- 6 Umweltverträglichkeitsprüfung
- 7 Freiwillige Feuerwehr
- „100 bzw. 125-jähriges Bestehen“

Ausschreibungen

- 7 Diverse
- 9 Kraftfahrzeug
- 9 Hochbau
- 17 Straßenbau
- 18 Wasserbau
- 18 Stellenausschreibungen



Vorstandsvorsitzender der Austrian Airlines, Alfred Ötsch, Vizekanzler Wilhelm Molterer und Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann (v.l.n.r) eröffnen kürzlich die neue Konzernzentrale der Austrian Airlines: 900 Mitarbeiter sind in den letzten Wochen schrittweise in das neue Gebäude direkt am Flughafen Wien übersiedelt. (Foto: Boltz)

Niederösterreichs Wirtschaft weiter im Konjunkturhoch

Wie das Institut für Höhere Studien (IHS) heute bekannt gab, liegt Niederösterreich mit einem prognostizierten Wirtschaftswachstum von 3,6 Prozent im laufenden Jahr deutlich über dem österreichischen Durchschnitt von 3,2 Prozent.

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann sieht dies als Bestätigung des eingeschlagenen Weges: „Nach dem exzellenten Wirtschaftswachstum im letzten Jahr kann die NÖ Wirtschaft den Wachstumskurs

weiter fortsetzen. Dies ist ein Verdienst der innovativen und bestens aufgestellten Betriebe Niederösterreichs. Wie die Experten des IHS bestätigen, ist Niederösterreich damit weiter ‚die treibende Kraft‘ in der Ostregion“, betonte Gabmann.

Rückgang der Arbeitslosigkeit

Untrennbar verbunden mit der guten Wirtschaftslage sei der seit 18 Monaten anhaltende Rückgang der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich.

Im September beispielsweise sei die Arbeitslosigkeit um weitere 4,7 Prozent bzw. um 1.530 Personen zurückgegangen. Hinsichtlich des Ziels, den Arbeitsmarkt weiter zu beleben und die boomende Wirtschaft in Schwung zu halten, sei man hierzulande sehr zuversichtlich; seit Anfang des Jahres haben sich 51 Unternehmen für Niederösterreich entschieden bzw. ihren Betrieb erweitert.



Legionsadler und Druidenstab
Jubiläumsausstellung 2000 Jahre Carnuntum

Eine spannende Zeitreise in die Frühzeit Carnuntums verspricht die noch bis 11. November 2007 im Museum Carnuntinum gezeigte Sonderausstellung. Lassen Sie sich in die Welt der keltischen Siedler entführen, verfolgen Sie die Ankunft der Römer im Jahr 6 n. Chr. und erleben Sie den Aufstieg Carnuntums zur blühenden Donaumetropole.

Archäologisches Museum Carnuntinum,
 Bad Deutsch-Altenburg,
 Mo 12.00-17.00, Di-So 10.00-17.00








Leiterbestellung

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 4. September 2007, wurde **Frau Regina Haiderer mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2007 zur Direktorin des NÖ Landespflegeheimes in Himberg bestellt.** □

Vergabeverfahren Stadt St. Pölten

Die Immobilien St. Pölten GesmbH & Co KEG gibt bekannt, dass ab sofort alle **Bekanntmachungen für Vergabeverfahren laut BVergG 2006 ausschließlich am Beschaffungsportal der Stadt St.Pölten <http://stpoelten.vemap.com/> veröffentlicht werden** und bis zum Tag der Angebotseröffnung online zugänglich sind. □

Mandatsniederlegung

Herr **Norbert Wendl von den Grünen Wiener Neustadt** hat am 25. September 2007 mit Wirkung vom 30. September 2007 sein **Mandat als Mitglied des Gemeinderates niedergelegt.** An seine Stelle wurde gem. § 95 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz, LGBl.1026 idgF, **Herr Hans-Peter Planitzer, geb. 01.09.1960, Beamter, wohnhaft Wiener Neustadt, Wiener Straße 66e/5/24, in den Gemeinderat der Stadt Wiener Neustadt berufen.** □

Theresia Diem Stiftungsfonds

Die NÖ Landesregierung hat mit Bescheid vom 07. September 2007 die durch **Änderung der Stiftungssatzung erfolgte Umwandlung der Theresia Diem Stiftung in einen Stiftungsfonds mit dem Namen**

Theresia Diem Stiftungsfonds

genehmigt.

Der geänderte Zweck des Stiftungsfonds besteht in der zusätzlichen finanziellen Unterstützung unverschuldet in Not geratener bedürftiger oder behinderter Personen, die in der Stadtgemeinde Mistelbach ihren Hauptwohnsitz haben.

NÖ Landesregierung
Im Auftrage
Mag. G e h a r t
Abteilungsleiter □

Schlachtschweine-Werttarif

Gemäß § 48 Abs 1 Z 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBL Nr. 177, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz), idgF ist eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs 1 lit a) des Tierseuchengesetzes 1909 idgF wird der **Werttarif für Schlachtschweine** per Kilogramm Lebendgewicht für den **Monat Oktober 2007** und für **Nutzschweine** per Kilogramm Lebendgewicht für das **4. Vierteljahr 2007** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

| | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Schlachtschweine: | € 1,17/ kg |
| 2. Nutzschweine: | |
| a) Ferkel bis zu 10 Wochen | € 35,37/ St. |
| b) Nutzschweine 25 bis 50 kg | € 1,38/ kg |
| c) Nutzschweine 51 bis 89 kg | € 1,28/ kg |

d) nicht mehr zuchtfähige
Altsauen und Altschneider € 0,62/ kg

e) ungekörte Eber € 0,52/ kg

Die Umsatzsteuer von 10 % bzw. 12 % ist in diesen Beträgen nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann
Dr. K a r n e r
Veterinärdirektor □

Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 20. September 2007 auf Grund §§ 7 Abs. 1 und 28 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

ABSCHLUSSVERORDNUNG ZUSAMMENLEGUNG HASLAU

Das Zusammenlegungsverfahren Haslau (Stadtgemeinde Heidenreichstein im Gerichtsbezirk und Verwaltungsbezirk Gmünd) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Haslau wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand
Dr. P e s a u □

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 4. Oktober 2007 aufgrund der §§ 2, 7, 8 Abs. 5 und 113 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

Einleitungsverordnung ZUSAMMENLEGUNG HÜTTELDORF

§ 1

Einleitung des Verfahrens

Das Zusammenlegungsverfahren Hütteldorf in den Gemeinden

| | Gemeinde | Gerichts- bezirk | Verwaltungs- bezirk |
|--------------------|--------------------------|---------------------|------------------------|
| Markt- gemeinde | Atzenbrugg | Tulln | Tulln |
| Markt- gemeinde | Sitzenberg - Reidling | Tulln | Tulln |

wird für folgende Grundstücke eingeleitet:

Katastralgemeinde 20111 Baumgarten bei Reidling 186, 187, 188/1, 188/2, 199, 201/2

Katastralgemeinde 20130 Hasendorf 343, 344

Katastralgemeinde 20134 Hütteldorf

378, 379/1, 379/2, 381/2, 506, 507/1, 507/2, 508, 509, 510/1, 510/2, 511/1, 511/2, 630, 631, 671/3, 671/4, 677/4, 681/1, 681/2, 725/2, 726/3, 726/4, 729, 730, 731/1, 731/2, 732, 733, 734/1, 734/2, 735, 736, 737, 738/1, 738/2, 739, 740/1, 740/2, 741, 743, 749, 750, 752/1, 752/2, 753, 754/1, 754/2, 755, 756/1, 756/2, 756/3, 756/4, 756/5, 756/6, 756/7, 756/8, 756/9, 757/1, 757/2, 757/4, 757/5, 759/2, 760/2, 760/3, 760/4, 760/5, 761, 762, 763, 764, 770, 771, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 784, 785, 787, 794, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 813, 814, 816, 818, 819, 821, 822, 824, 829, 831, 832, 833, 834, 836, 837, 838, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 855, 856, 861/1, 861/2, 861/3, 861/4, 861/5, 861/6, 863, 864, 867, 868, 869, 870, 872,

873, 898/1, 898/2, 899, 900/1, 900/2, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 915, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 925, 927/1, 927/2, 928, 929, 961/3, 962, 964, 965, 969/3, 971/1, 971/2, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 985/2, 988/2, 990, 991, 992, 996/2, 997, 1003, 1013, 1016, 1019

Katastralgemeinde 20186 Trasdorf

1260, 1270, 1271, 1272, 1273, 1276, 1398, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1449, 1450, 1451, 1455, 1458

Eine Übersichtskarte, in der das Zusammenlegungsgebiet dargestellt ist, liegt zur Einsichtnahme in den Gemeindeämtern Atzenbrugg und Sitzenberg-Reidling auf.

§ 2

Eigentumsbeschränkungen während des Verfahrens

1. Bis zur Rechtskraft des Zusammenlegungsplanes dürfen auf den in das Verfahren einbezogenen Grundstücken nur mit Bewilligung der Agrarbehörde

- a) die Benützungarten ohne Einschränkung auf ein bestimmtes Flächenausmaß geändert,
- b) Baulichkeiten, Feldbrunnen, Gräben und dergleichen neu errichtet, wieder hergestellt, wesentlich verändert, aufgelassen oder entfernt werden.

2. Im Jahr der Anordnung der Übernahme der Grundabfindungen (§§ 22 oder 27 FLG) muss der bisherige Eigentümer die Altgrundstücke bis spätestens zum angeordneten Zeitpunkt der Übernahme in einen Zustand versetzen, der ohne zusätzlichen Aufwand eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung gewährleistet.

§ 3

Zusammenlegungsgemeinschaft

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Hütteldorf wird begründet. Als Mitglieder gehören ihr alle Eigentümer von Grundstücken an, die der Zusammenlegung unterzogen werden.

§ 4

Zahl der Ausschussmitglieder

Die Zahl der Ausschussmitglieder wird mit 6, die der Ersatzmitglieder mit 2 festgelegt.

§ 5

Wahl der Organe

Die Wahl der Organe der Zusammenlegungsgemeinschaft (Ausschuss, Obmann, Obmannstellvertreter) wird ausgeschrieben:

Zeit: **Mittwoch, 14. November 2007, 09.00 Uhr**

Ort: **Marktgemeindeamt Atzenbrugg**

Alle Mitglieder der Zusammenlegungsgemeinschaft werden eingeladen, an dieser Wahl teilzunehmen. Dabei ist es zwar möglich, mit schriftlicher Vollmacht für jemand anderen zu wählen, aber nicht, auch vertretungsweise gewählt zu werden. Die Behörde weist darauf hin, dass anlässlich dieser Wahl die Grundeigentümer informiert werden über

- die Rechtslage,
- die voraussichtliche Dauer und
- die voraussichtlichen Kosten des Verfahrens.

Für den Amtsvorstand

Dr. Waldegg



Umweltverträglichkeitsprüfung

Gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Das **Land Niederösterreich hat mit Eingabe vom 26. Februar 2007 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-Gesetz 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „B40 / B46 - Umfahrung Mistelbach“ gestellt.** Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Die Trasse der Umfahrung Mistelbach springt nördlich von Mistelbach von der B46 ab und führt entlang der Geländeformation des Rosentals Richtung Süden. Nach der Unterquerung der Bahnlinie Wien – Mistelbach – Laa/Thaya wird mittels eines Kreisverkehrs ein Anschluss der Landesstraße L35 sowie der Umfahrung Hüttendorf an die Umfahrung hergestellt. Zusätzlich wird an diesem Punkt die Verbindung zur Park & Ride Anlage an die Umfahrung angeschlossen. In weiterer Folge führt die Trasse Richtung Süden mit niveaugleicher Querung der Lokalbahnlinie bis zur Anschlussstelle an die B40. Dieser Anschluß wird als niveaufreier Knoten ausgeführt. Die Trasse führt von dieser Anschlußstelle weiter Richtung Süden und schwenkt dann nach rund 300 m Richtung Osten. An der B46 südlich von Lanzendorf wird wiederum eine niveaufreie Anschlußstelle errichtet. Die Trasse wird von der B46 weiter in Richtung Osten geführt, wo sie mit der L3094 und der so genannten „Ostspange“ zwischen der Umfahrung und der B40 niveaufrei verknüpft wird. Die L3094 dient als Zubringer zur Anschlussstelle „Wilfersdorf Süd“ der A5 (Nord Autobahn). Die „Ostspange“ ermöglicht ein direktes Erreichen der A5 aus dem östlichen Teil Mistelbachs.

Der Trassenverlauf der Umfahrung Hüttendorf springt – aus Asparn an der Zaya kommend – bei ca. km 51,6 von der L35 ab, schwenkt Richtung Süden aus und führt anschließend parallel zur Bahnlinie Mistelbach – Ernstbrunn Richtung Mistelbach. Auf Höhe des östlichen Ortesendes von Hüttendorf schwenkt die Trasse wieder Richtung Nordosten und geht nach einem weiteren Rechtsbogen in den Bestand der L35 bis zum Kreisverkehr der Anschlussstelle der Umfahrung Mistelbach über. Die bestehende L35 wird zwischen Hüttendorf und der Umfahrung Mistelbach in die Umfahrung Hüttendorf eingebunden. Die Umfahrung Paasdorf beginnt aus westlicher Richtung kommend vor der Überführung der Schnellbahnlinie über die B40. Von dort aus verläuft die Umfahrungrasse nordwestlich parallel entlang der Bahnlinie bis auf Höhe des Rübenlagerplatzes zwischen Mistelbach und Paasdorf. Nach einer Richtungsänderung in südöstliche Richtung und einer Unterführung der Schnellbahnlinie erfolgt im Anschluss an den Lagerplatz die Einbindung der B40 aus Richtung Paasdorf in die vorrangig geführte Umfahrungrasse.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab 11. Oktober 2007 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung sechs Wochen lang in der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.





Ab **11. Oktober 2007 bis einschließlich 23. November 2007** besteht für Jedermann die Möglichkeit schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten einzubringen. Ausschlaggebend für die Rechtzeitigkeit einer Stellungnahme und/oder Einwendung ist das Datum ihrer Ab- bzw. Aufgabe. Beachte: Nicht rechtzeitig eingebrachte Einwendungen führen zum Verlust der Parteistellung. Bürgerinitiativen können gemäß § 19 UVP-G 2000 Beteiligterstellung im Verfahren erlangen, wenn eine Stellungnahme zum Vorhaben von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt wird. Die Unterstützung hat durch Eintragung in eine Unterschriftenliste zu erfolgen, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme bei der Behörde einzubringen.

5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung
Im Auftrage
Dipl. Ing. (FH) Wolfgang Hackl

Freiwillige Feuerwehr „100 bzw. 125-jähriges Bestehen“

Die NÖ Landesregierung wolle beschließen, dass den **Freiwilligen Feuerwehren, die im Jahre 2006 ihr 100-jähriges bzw. 125-jähriges Bestehen feiern, der Dank und die Anerkennung der NÖ Landesregierung für ihr Wirken im Dienste der Bevölkerung und des Landes Niederösterreich ausgesprochen wird.**

Feuerwehren mit Gründungsjahr 1907:

| | | |
|-----------------------|------|------------------------|
| Freiwillige Feuerwehr | 2534 | Raisenmarkt |
| Freiwillige Feuerwehr | 2564 | Furth |
| Freiwillige Feuerwehr | 2020 | Magersdorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 2020 | Suttenbrunn |
| Freiwillige Feuerwehr | 3741 | Rafing |
| Freiwillige Feuerwehr | 3730 | Kattau |
| Freiwillige Feuerwehr | 3571 | Nondorf bei Gars |
| Freiwillige Feuerwehr | 2011 | Untermallebarn |
| Freiwillige Feuerwehr | 2122 | Riedenthal |
| Freiwillige Feuerwehr | 2840 | Grimmenstein-Kirchau |
| Freiwillige Feuerwehr | 2661 | Nasswald |
| Freiwillige Feuerwehr | 3133 | Traismauer Oberndorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 3106 | St. Pölten-Spratzern |
| Freiwillige Feuerwehr | 3442 | Asparn |
| Freiwillige Feuerwehr | 3442 | Langenschönbichl |
| Freiwillige Feuerwehr | 3851 | Triglas-Klein Gerharts |
| Freiwillige Feuerwehr | 3800 | Scheideldorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 3804 | Thaua |
| Freiwillige Feuerwehr | 3920 | Etzen |

Feuerwehren mit Gründungsjahr 1882:

| | | |
|-----------------------|------|--|
| Betriebsfeuerwehr | 3363 | Mondi Business Paper Austria AG Hausmening |
| Freiwillige Feuerwehr | 2452 | Mannersdorf/Leithagebirge |
| Freiwillige Feuerwehr | 2471 | Hollern |
| Freiwillige Feuerwehr | 2403 | Scharndorf |

| | | |
|-----------------------|------|-------------------------------------|
| Freiwillige Feuerwehr | 2222 | Bad Pirawarth |
| Freiwillige Feuerwehr | 2304 | Mannsdorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 2304 | Orth |
| Freiwillige Feuerwehr | 2281 | Raasdorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 2304 | Wagram |
| Freiwillige Feuerwehr | 2265 | Drösing |
| Freiwillige Feuerwehr | 2263 | Dürnkrot |
| Freiwillige Feuerwehr | 2273 | Hohenau |
| Freiwillige Feuerwehr | 2185 | Prinzendorf-Rannersdorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 2265 | Waltersdorf/March |
| Freiwillige Feuerwehr | 2013 | Göllersdorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 3720 | Ravelsbach |
| Freiwillige Feuerwehr | 3751 | Rodingersdorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 3763 | Japons |
| Freiwillige Feuerwehr | 3592 | Röhrenbach |
| Freiwillige Feuerwehr | 3564 | Plank am Kamp |
| Freiwillige Feuerwehr | 3512 | Schenkenbrunn |
| Freiwillige Feuerwehr | 3172 | Ramsau |
| Betriebsfeuerwehr | 3182 | Neuman Markt |
| Freiwillige Feuerwehr | 3392 | Gerolding |
| Freiwillige Feuerwehr | 3652 | Leiben |
| Freiwillige Feuerwehr | 3650 | Neukirchen a. O. |
| Freiwillige Feuerwehr | 3650 | Würnsdorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 3371 | Neumarkt |
| Freiwillige Feuerwehr | 2151 | Asparn |
| Freiwillige Feuerwehr | 2191 | Gaweinstal |
| Freiwillige Feuerwehr | 2144 | Altlichtenwarth |
| Freiwillige Feuerwehr | 2620 | Ternitz-Raglitz |
| Freiwillige Feuerwehr | 3130 | St. Andrä an der Traisen |
| Freiwillige Feuerwehr | 3133 | Traismauer-Stadt |
| Freiwillige Feuerwehr | 3202 | Hofstetten-Grünau |
| Freiwillige Feuerwehr | 3384 | Haindorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 3100 | St. Pölten-Stattersdorf |
| Freiwillige Feuerwehr | 3484 | Grafenwörth |
| Freiwillige Feuerwehr | 3851 | Kautzen |
| Freiwillige Feuerwehr | 2721 | Bad Fischau |
| Freiwillige Feuerwehr | 2721 | Brunn/Schneebergbahn |
| Freiwillige Feuerwehr | 2724 | Stollhof |
| Freiwillige Feuerwehr | 3525 | Sallingberg |
| Freiwillige Feuerwehr | 3632 | Traunstein |
| Freiwillige Feuerwehr | 3910 | Jahrings |
| Freiwillige Feuerwehr | 3911 | Marbach/Wald |
| Freiwillige Feuerwehr | 3914 | Waldhausen <input type="checkbox"/> |

Anbotausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich vertreten durch Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Landesamtsdirektion, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Lieferung von Büro- und graphischem Papier - Nicht Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Landesamtsdirektion, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Heid Schiefer Rechtsanwältin GmbH /www.noel.gv.at/Wirtschaftsarbeit/Ausschreibungen.html, RA Mag. Martin Schiefer, Landstraßer Hauptstraße 88/3+4, 1030 Wien, Tel: +43/1/9669 786, Fax: +43/1/9669 790, Url: www.heid-schiefer.at, E-mail: office@heid-schiefer.at

Beschreibung: Art des Lieferauftrags: Kauf



Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung von Büro- und graphischem Papier

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von Büro- und graphischen Papieren in den Formaten A3 und A4 und Druckbogen (61 x 86 cm, 70 x 100 cm) sowie die Möglichkeit der Lieferung von Rollen in den Breiten von 194, 253 bis 260, 360 und 470 mm jeweils mit einer Kerndurchmessung von 150 mm für die Kuvert- und Taschenerzeugung jeweils in unterschiedlichen Grammaturen in gleicher Papiersorte mit einem Mindestweißgrad von 150 laut ISO 11475. Diese Papiersorte muss für Inkjet-Drucker, Farblaser-Drucker, digitale Drucksysteme und Offset-Druck sowie Pre-Print Einsatz einsetzbar sein. Die Lieferung hat an verschiedenen Dienststellen der NÖ Landesverwaltung, die sich über das gesamte Gebiet des Bundeslandes Niederösterreich und Wien verteilen, zu erfolgen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich und Wien

Verfahrensart: Nicht offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: -

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.10.2007.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.10.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Daniel Gran-Straße 48, 3100 St. Pölten: **Selbständiger, eigenverantwortlicher Betrieb eines Parkdecks mit rund 684 Stellplätzen inkl. Wartung und Instandhaltung - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Herr DI Wolfgang Lengauer, Daniel Gran-Straße 48, 3100 St. Pölten, Tel: 0043 2742 / 300, Fax: 0043 2742 / 300 - 62940, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: office@stpoelten.lknoe.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen,-,-,->

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: selbständiger, eigenverantwortlicher Betrieb eines Parkdecks mit rund 684 Stellplätzen inkl. Wartung und Instandhaltung

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: selbständiger, eigenverantwortlicher Betrieb eines Parkdecks mit rund 684 Stellplätzen inkl. Wartung und Instandhaltung

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NÖ Landeskrankenanstalten St. Pölten-Lilienfeld

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/65
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 09.11.2007.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **09.11.2007**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Sonderschulgemeinde Sieghartskirchen-Ollern, Wiener Straße 12, 3442 Sieghartskirchen; Auftragsbezeichnung: **Totalunternehmer: Leasingfinanzierung samt Baumanagement-Dienstleistung/Totalunternehmer für die Sanierung des Sonderpädagogischen Zentrums Sieghartskirchen-Ollern samt Energieeinsparungsgarantie; Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: Totalunternehmer: Leasingfinanzierung samt Baumanagement-Dienstleistung/Totalunternehmer für die Sanierung des Sonderpädagogischen Zentrums Sieghartskirchen-Ollern samt Energieeinsparungsgarantie; CPV-Codes: 45000000, 66140000; Erfüllungsort: 3004 Ollern (AT121); Auskünfte: RPW Wirtschaftstreuhand GmbH, Roseggerstraße 2/6, 3500 Krems an der Donau, Herr Mag. Franz WOLFBEIBER, Tel: +43 27 32 860 88, Fax: +43 27 32 860 88 9, krems@rpw.at; AU/TA: RPW Wirtschaftstreuhand GmbH, Roseggerstraße 2/6, 3500 Krems an der Donau, Herr Mag. Franz WOLFBEIBER, Tel: 02732 860 88, Fax: 02732 860 88 9, krems@rpw.at, erhältlich bis: 12.11.2007, 09:00 Uhr, Kosten: 50,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Überweisung: RPW WT GmbH, KtoNr.: 16.014, BLZ 32397; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 300 Monate; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **12.11.2007, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 12.11.2007, 10:15 Uhr, 3443 Sieghartskirchen □

Republik Österreich (Bund) sowie weitere Auftraggeber laut Ausschreibungsunterlagen vertreten durch die Bundesbeschaffung Gesellschaft mbH, Lassallestraße 9/b, 1020 Wien; Auftragsbezeichnung: **Reinigungsdienstleistung NÖ, BGLD und Wien 2008, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: Reinigungsdienstleistung (Unterhalts-, Grund-, und Fensterreinigung) für die Dienststellen des Bundes, der AGES, der BIG und der IAF-GmbH in den Bundesländern Niederösterreich, Burgenland und Wien, sowie Sicherheitsdienstleistung für das Los 99; CPV-Codes: 74700000, 74610000; Erfüllungsort: Bundesländer NÖ, BGLD und Wien (AT21); AU/TA: auftrag.at ausschreibungsservice GmbH & Co KG, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, Helpdesk, Tel: +43 (1) 798 25 25, Fax: +43 (1) 206 99 710, bestellung@auftrag.at, www.auftrag.at, erhältlich bis: 20.11.2007, 09:00 Uhr; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 01.02.2008 bis 31.01.2013; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **20.11.2007, 09:00 Uhr**, Anbotsöffnung: 20.11.2007, 09:05 Uhr, Bundesbeschaffung GmbH, 1020 Wien, Lassallestraße 9B, 3. Stock; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 05.10.2007; Weitere Informationen: Mit der verpflichtenden Objektbesichtigung ist sofort zu beginnen; siehe Ausschreibungsunterlagen □

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Ausschreibung Pflegedokumentation - Verhandlungsverfahren**
Art des Auftrags: Dienstleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Herr Michael Hülbauer, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: 02742900516382, Fax: 02742900516120, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.gs7@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land NÖ vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Herr

Ein Inserat bringt Erfolg!



Christian LEUTL, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +432742900516395, Fax: +432742900516120, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Ausschreibung Pflegedokumentation

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Im April 2004 wurde die ARGE noe|HIT mit der Entwicklung, der Implementierung und dem Betrieb eines Heiminformationssystems (Client-Server-Technologie unter Citrix) beauftragt. Die Betriebsführung dieses Systems ist bis 31.12.2008 an den Konsortialführer der ARGE noe|HIT, Systema Human Information Systems GmbH, in einem externen Rechenzentrum beauftragt.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Verschiedene Einrichtungen im Land Niederösterreich

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: GS7-ALL-8/499-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.11.2007.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.01.2008**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Kraftfahrzeug

Freiwillige Feuerwehr Hohenau, 3843 Dobersberg, Hohenau 25; **Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges „KLF“, Offenes Verfahren**

Art des Auftrages: Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Freiwillige Feuerwehr Hohenau, Kdt HBI Franz Schandl, 3843 Dobersberg, Hohenau 25, Tel.: 0664/4339275, e-mail: j.schandl@aon.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Freiwillige Feuerwehr Hohenau, Kdt. HBI Franz Schandl, 3843 Dobersberg, Hohenau 25, Tel.: 0664/4339275, e-mail: j.schandl@aon.at

Beschreibung: Art des Lieferauftrages: Kauf

Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Ankauf eines Feuerwehr-Einsatzfahrzeuges „Kleinlöschfahrzeug KLF“ CPV-Code 34144213/E031

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3843 Hohenau

Verfahrensart: Offenes Verfahren (Unterschwellenbereich)

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Ankauf KLF Hohenau

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.11.2007, 19:00 Uhr**

Sonstige Information: Angebote sind schriftlich und kostenlos zu erstellen und kostenfrei zu übermitteln. □

**Werbung in den
Amtlichen Nachrichten
bringt Erfolg!**

Hochbau

Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten; Auftragsbezeichnung: **Aufforderung zur Erbringung eines Teilnehmantrages -Stadtwerkehaus/Tempora Amstetten - Maler- und Beschichterarbeiten; Verhandlungsverfahren;** Gegenstand des Auftrags: Maler- und Beschichterarbeiten (rd. 660 m² Gesamtnettonutzfläche Bürogebäude); Erfüllungsort: Gemeindegebiet Amstetten (AT); Auskünfte: Architekt DI Thomas Wesely ZT-KEG, Franz-Kollmann-Strasse 4, 3300 Amstetten, Tel: 07472/65510-185, Mobil: 0664/160 7450, Fax: 07472/65510-60, architektur@bytom.at; AU/TA: Architekt Thoms Wesely ZT-KEG, Franz Kollmann Straße 4, 3300 Amstetten, Tel: 0664-1607450, erhältlich bis: 09.10.2007, 12:00 Uhr; Ort der Einreichung: Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, Dir. Ing. Robert Simmer, Tel: 07472/609-710, Fax: 07472/609-782, rsimmer@stadtwerke.amstetten.at; Schlusstermin Angebote/Teilnehmanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **10.10.2007, 12:00 Uhr** □

Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten; Auftragsbezeichnung: **Aufforderung zur Erbringung eines Teilnehmantrages -Stadtwerkehaus/Tempora Amstetten - Schlosserarbeiten; Verhandlungsverfahren;** Gegenstand des Auftrags: Schlosserarbeiten (rd. 660 m² Gesamtnettonutzfläche Bürogebäude); Erfüllungsort: Gemeindegebiet Amstetten (AT); Auskünfte: Architekt DI Thomas Wesely ZT-KEG, Franz-Kollmann-Strasse 4, 3300 Amstetten, Tel: 07472/65510-185, Mobil: 0664/160 7450, Fax: 07472/65510-60, architektur@bytom.at; AU/TA: Architekt Thoms Wesely ZT-KEG, Franz Kollmann Straße 4, 3300 Amstetten, Tel: 0664-1607450, erhältlich bis: 11.10.2007, 12:00 Uhr; Ort der Einreichung: Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, Dir. Ing. Robert Simmer, Tel: 07472/609-710, Fax: 07472/609-782, rsimmer@stadtwerke.amstetten.at; Schlusstermin Angebote/Teilnehmanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **12.10.2007, 12:00 Uhr** □

Büro Dipl. Ing. Groissmaier & Partner ZT – GmbH, namens des Magistrats der Landeshauptstadt St. Pölten, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten

Sand- und Räumgutwaschanlage St. Pölten Maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung einschließlich der Materiallieferungen, Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich

Umfang der Ausschreibung:

Maschinelle, elektrotechnische und steuerungstechnische Ausrüstung der Sand- und Räumgutwaschanlage St. Pölten; Leistungsumfang Sand- und Räumgutwaschanlage St. Pölten

- Lieferung und betriebsbereite Montage eines unterirdisch aufgestellten Vorlagebehälter bzw. Kanalaräumgutübernahmebunker bestehend aus mit ca. 10 m³ Nutzinhalt;
- Grobstoffabscheidung zur Abtrennung von Material in die Korngrößen ≥ 22 mm und ≤ 22 mm (Beschickungsleistung mind. 3 t/h Rohmaterial).
- Anlage zur Trennung von anorganischen und organischen Grobstoffen (≥ 22 mm, z. B. Laub, Gras, Holzteile usw.). Garantierte Reduktion des organischen Anteiles auf ≤ 3 Masse-% (gemessen als TOC im Gesamtgehalt).
- Fördereinrichtungen zur getrennten Förderung und Entwässerung von anorganischen und organischen Grobstoffen inkl. Isolierung und Begleitheizung der außerhalb des Be-



- etriebsgebäudes befindlichen Teile der Fördereinrichtungen.
- Sand- Kieswäscher, Sandklassierer zur Aufbereitung des Siebdurchganges (≤ 22 mm) aus der Grobstoffabscheidung. Garantierte Reduktion des organischen Anteiles auf ≤ 3 Masse-% (gemessen als TOC im Gesamtgehalt). Aufbereitungsleistung mind. 3 t/h.
 - Fördereinrichtung zur Förderung und Entwässerung des aufbereiteten Sand- Kiesgemisches aus der Sandwaschanlage durch eine Wanddurchführung auf eine Zwischenlagerfläche im Freien. Inkl. Isolierung und Begleitheizung der außerhalb des Betriebsgebäudes befindlichen Teile der Fördereinrichtung.
 - Kreislaufwasserführung bzw. –Aufbereitung zur Minimierung der Brauchwassermenge. Garantierter Wasserverbrauch der Gesamtanlage bei Volllast $\leq 12,6$ m³/h bzw. 3,5 l/s. Inkl. aller erforderlichen Kreislaufleitungen, Förderpumpen, Schieber, Armaturen, Formstücke, Befestigungs- und Montageeile, Kleinteile usw.
 - Komplette Verrohrung aller zur Gesamtanlage gehörender Anlagenteile in Edelstahl, inkl. Trink- und Brauchwasseranschluss aller Anlagenteile. Anschluss aller Anlagenteile an den Schmutzwasserkanal; Ausführung in Edelstahl
Z:PROJEKTSt. Pölsen/Deponie Am Ziegelofen\3172_Sandwaschanlage Projekt\LV\3172_sv02 maschinell.doc2
 - Komplette elektrische Schalt- und Steueranlage für den vollautomatischen Betrieb der Sandaufbereitungsanlage.

Die Legung von Alternativ-, Abänderungs- und Pauschalangeboten ist nicht zulässig. Eine getrennte Vergabe der Materiallieferungen ist nicht vorgesehen.

Die Zuschlagserteilung ist an das wirtschaftlich günstigste Angebot lt. den Zuschlagskriterien des Angebotes vorgesehen.

Teilnehmende Firmen müssen die Voraussetzungen gem. §§ 71-76 des BVergG 2006 erfüllen und nachweislich bereits einschlägige Arbeiten durchgeführt haben.

Für den Ausschreibungsumfang wird die ÖNORM B 2110, Ausgabe 1.3.2002 als verbindlich erklärt.

Bauzeit:

Baubeginn:

18. Februar 2008

Funktionsfähigkeit:

17. März 2008

Gesamtfertigstellung: 28. März 2008

Angebotsauflage: beim Ziv. Ing. Büro DI Groissmaier & Partner ZT-GmbH., 3100 St. Pölsen, Dr. Lustkandl-Gasse 2, Tel.: 02742/37700-0, Fax: 02742/37700-77 per Nachnahme zu einem Preis von EUR 150,00 je Exemplar inkl. der Planunterlagen (inkl. Diskette, inklusive 20 % USt).

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert.

Planaufgabe:

beim Ziv. Ing. Büro DI Groissmaier & Partner ZT-GmbH. während der Bürozeiten

(MO – DO 8.00 – 16.30, FR 8.00 – 12.00 Uhr) bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung. Ablauf der Angebotsfrist: **23.**

Oktober 2007, 10:00 Uhr

Ort der Angebotsabgabe: Abfallbehandlung und –verwertung,

„Am Ziegelofen GmbH“, Linzerstraße 145, 3100 St. Pölsen

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Angebot“, der Angabe des Absenders, der betreffenden Anlage und des Einreichungstermins gekennzeichnet sein.

Zeitpunkt der Angebotseröffnung: 23. Oktober 2007, 10:15 Uhr

Ort der Angebotseröffnung: Abfallbehandlung und –verwertung, „Am Ziegelofen GmbH“, Linzerstraße 145, 3100 St. Pölsen



Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten; Auftragsbezeichnung: **Aufforderung zur Erbringung eines Teilnahmeantrages - Stadtwerkehaus/Tempora Amstetten – Tischlerarbeiten, Verhandlungsverfahren;** Gegenstand des Auftrags: Tischlerarbeiten (rd. 660 m² Gesamtnettonutzfläche Bürogebäude; Wandverkleidungen, Türen); Erfüllungsort: Gemeindegebiet Amstetten (AT); Auskünfte: Architekt DI Thomas Wesely ZT-KEG, Franz-Kollmann-Strasse 4, 3300 Amstetten, Tel: 07472/65510-185, Mobil: 0664/160 7450, Fax: 07472/65510-60, architektur@bytom.at; AU/TA: Architekt Thoms Wesely ZT-KEG, Franz Kollmann Straße 4, 3300 Amstetten, Tel: 0664-1607450, erhältlich bis: 04.11.2007, 12:00 Uhr; Ort der Einreichung: Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, Dir. Ing. Robert Simmer, Tel: 07472/609-710, Fax: 07472/609-782, rsimmer@stadtwerke.amstetten.at; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **05.11.2007, 12:00 Uhr** □

Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten; Auftragsbezeichnung: **Aufforderung zur Erbringung eines Teilnahmeantrages -Stadtwerkehaus/Tempora Amstetten - Kunststein / Fliesenlegerarbeiten; Verhandlungsverfahren;** Gegenstand des Auftrags: Kunststein- und Fliesenlegerarbeiten (rd. 650 m² Fliesenfläche); Erfüllungsort: Gemeindegebiet Amstetten (AT); Auskünfte: Architekt DI Thomas Wesely ZT-KEG, Franz-Kollmann-Strasse 4, 3300 Amstetten, Tel: 07472/65510-185, Mobil: 0664/160 7450, Fax: 07472/65510-60, architektur@bytom.at; AU/TA: Architekt Thoms Wesely ZT-KEG, Franz Kollmann Straße 4, 3300 Amstetten, Tel: 0664-1607450, erhältlich bis: 05.11.2007, 12:00 Uhr; Ort der Einreichung: Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, Dir. Ing. Robert Simmer, Tel: 07472/609-710, Fax: 07472/609-782, rsimmer@stadtwerke.amstetten.at; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **06.11.2007, 12:00 Uhr** □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung- Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölsen: **Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättengebäude, Baumeister - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölsen

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölsen, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättengebäude, Baumeister

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Sanierung und Umbau eines Altbaues: ca. 415,00 m² Anbau eines 2-geschossigen Neubaues mit ca. 235,00 m² Nettonutzfläche Anbau eines 1-geschossigen Neubaues mit ca. 120,00 m²; Nettonutzfläche;



Erd- und Asphaltierungsarbeiten Stahlbetondecke im Gefälle: ca. 660 m² Attikaaufmauerung, Kanalarbeiten
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hollabrunn

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-52/16-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen (ausschließlich auf Datenträger) liegen ab 15.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.11.2007, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Schwarzdecker - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Schwarzdecker

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Extensiver Gründachaufbau auf Stahlbetondecke im Gefälle: ca. 660 m² Dehnfugen: ca. 30 m

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hollabrunn

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-52/15-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen (ausschließlich auf Datenträger) liegen ab 15.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.11.2007, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Bauspengler - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Bauspengler

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ausführung in Zinkblech für 128 m Attikaverblechungen, 87 m Hängerrinnen, samt Abläufen und 340 m Saumstreifen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hollabrunn

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-52/14-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen (ausschließlich auf Datenträger) liegen ab 15.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf.

Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.11.2007, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Bauschlösser - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landes-



heime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Bauschlosser

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Feuerverzinktes pulvertartiges Glasvordach bestehend aus Verbundsicherheitsglas und Stahlsäulen, Fläche ca. 210 m², Einfahrtstor, Feuerverzinktes Innen- und Außengeländer, 12 Alurahmentüren mit Glas- od. Panelfüllungen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hollabrunn

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-52/10-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen (ausschließlich auf Datenträger) liegen ab 15.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf.

Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.11.2007, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung- Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Elektrotechnik - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung- Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Elektrotechnik

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Niederspannungs- und Verteilungsanlagen, Erdungs- und Blitzschutzanlagen,

Beleuchtung, EDV-Anlage und Erweiterung der bestehenden Brandmeldeanlage

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hollabrunn

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-52/11-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen (ausschließlich auf Datenträger) liegen ab 15.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr,DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.11.2007, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Heizungs- und Sanitärtechnik - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättegebäude, Heizungs- und Sanitärtechnik

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die Heizungsversorgung erfolgt vom Bestand über neue erdverlegte Fernwärmeleitungen. Es werden 60 Stk. Heizkörper samt Anschlußleitungen erneuert. 6 Zonen (Radiatoren Zubau und Bestand, Lüftungsanlage Sanitäräume, Lüftungsanlage Malerwerkstätten, Warmwasserbereitung und Lufterhitzer Glashäuser Reserve) sind samt Verteiler herzustellen. Die komplette Sanitärinstallation für 30 Einrichtungsgegenstände samt 500 Liter Warmwasseregisterspeicher ist geplant.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hollabrunn

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-52/13-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen (ausschließlich auf Datenträger) liegen ab 15.10.2007 bei



der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.11.2007, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättengebäude, Lüftungstechnik - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Hollabrunn, Landesjugendheim, Zu- und Umbau Werkstättengebäude, Lüftungstechnik

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Es ist eine Lüftungsanlage mit einer Luftrate von 2.500 m³/h für Malerwerkstätten u. eine Wohnraumlüftungsanlage mit 1.500 m³/h für die Sanitäräume zu errichten. Die gesamte Isolierung samt Brandschutz für Elektro, Heizung und Lüftung ist inkludiert.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hollabrunn

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-52/012-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen (ausschließlich auf Datenträger) liegen ab 15.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.11.2007, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Amt des Gewerblichen Berufsschulrates für Niederösterreich, Wiener Straße 54, Postfach 36, 3109 St. Pölten: **Neunkirchen, NÖ LBS, Sanierung Wirtschaftstrakt und Brandschutzmaßnahmen, Bautischler - Innentüren - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Amt des Gewerblichen Berufsschulrates für Niederösterreich, Ingeborg Gastecker, Wiener Straße 54, Postfach 36, 3109 St. Pölten, Tel: 02742/9005-11751, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Neunkirchen, NÖ LBS, Sanierung Wirtschaftstrakt und Brandschutzmaßnahmen, Bautischler - Innentüren

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen, Liefern und Montieren von Türen, Zargen und Innenfensterbänken in folgendem Ausmaß: Zargen: T30 Stahlzargen (22 Stk. - nur liefern, werden bauseits versetzt) Türblätter: Röhrenspantürblätter-beschichtet (ca. 45 Stk.) Innenfensterbänke: ca. 60 lfm

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2620 Neunkirchen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LBS-73/031-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen (ausschließlich auf Datenträger) liegen ab 15.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.11.2007, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

LITUS Grundstückvermietungs Gesellschaft

m.b.H., 3101 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, Tel.:

+43 / 2742 / 310 235, Fax: + 43 / 2742 / 310 235 - 3117

Weitere Auskünfte erteilen: Arch. DI Bruno Stadlbauer, A-3300 Amstetten, Eggersdorfer Straße 67, Tel.: +43/7472/68 185-0, Fax: +43/7472/68 185-50, Hr. Ing. Waldschütz Medizintechnik: Uniplan Medizintechnik GesmbH & Co. KG, A-1220 Wien, Arnikaweg 18, Tel.: +43/1/734 36 02, Fax: +43/1/734 32 57 33, Hr. Ing. Sevecka

Verdingungs/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei: NÖ. Hypo Bauplanungs- und Bauträger GmbH, Neugebäudeplatz 1, 3100 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 310 235-3343, Fax: +43 / 2742 / 310 235-3117

Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu



Ein Inserat bringt Erfolg!

schicken: NÖ. Hypo Bauplanungs- und Bauträger GmbH, Neugebäudeplatz 1, 3100 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 310 235-3343, Fax: +43 / 2742 / 310 235-3117

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Regional- oder Lokalbehörde/allg. öffentl. Verwaltung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: siehe Auflistung

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: (b) Lieferung - Kauf

Hauptausführungsort: **Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten – Bauteil 2 (Projekterweiterung), A-3300 Amstetten, Krankenhausstraße 21, NUTS-Code AT 121**

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: öffentlicher Auftrag, Lieferauftrag

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungswesen: siehe Tabelle

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): siehe Auflistung

Gewerk: **Endoskopischer C-Bogen**

Auftragsart: Lieferauftrag

CPV: 33111000-1

Ausführungsfristen: 12/2007 - 01/2008

Tag d. Angebotseröffnung: 07.11.2007, 11:15 Uhr

Kosten inkl. Ust. zzgl. Versand: € 23,00

Gewerk: **Mobiler OP-Tisch für Endoskopie**

Auftragsart: Lieferauftrag

CPV: 33192230-3

Ausführungsfristen: 12/2007 - 01/2008

Tag d. Angebotseröffnung: 07.11.2007, 11:30 Uhr

Kosten inkl. Ust. zzgl. Versand: € 11,00

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Pos. 1 – ja; Pos. 2 - nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: siehe Auflistung

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Erfüllungsbankgarantie iHv 5 % d. Bruttoauftragssumme, Deckungsrücklaß iHv 7%,

Hafrücklaß iHv 3%

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: lt. Ausschreibungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Arbeitsgemeinschaft

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten die erforderlich sind um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweise gemäß Bundesvergabe-gesetz 2006, § 70 (1) 1., 2., nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber *

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten die erforderlich sind um die Einhal-

tung der Auflagen zu überprüfen: Nachweise gemäß Bundesvergabe-gesetz 2006 § 70 (1) 3., nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber *

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten die erforderlich sind um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen

Nachweise gemäß Bundesvergabe-gesetz 2006 § 70 (1) 4., nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber *

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Pos. 1 – Lt. Ausschreibungsunterlagen, Pos. 2 - niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrages: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja, siehe Tabelle
Zahlungsbedingungen und –weise: bar oder per Post (Nachnahme) zzgl. Versandgebühr.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: **07.11.2007, 10:00 Uhr**

IV.3.6) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 5 Monate

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Zeitpunkt: siehe Auflistung

Ort: NÖ. Hypo Bauplanungs- und Bauträger GmbH, Neugebäudeplatz 1, 3100 St. Pölten, Erdgeschoss

Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich, Wiener Straße 54, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 90590, Fax: +43 / 2742 / 90590-15540

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 9005, Fax: +43 / 2742 / 13610

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß NÖ Vergabe - Nachprüfungsgesetz LGBl 7200, §11 – Fristen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge – Anschrift siehe Pkt. VI.4.1)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union: nicht versandt

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): NÖ. HYPO Bauplanungs- und Bauträger GmbH im Namen und auf Rechnung der Landeskrankenhaus Tulln-Immobilienvermietung AG, Neugebäudeplatz 1, A-3101 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 310 235, Fax: +43 / 2742 / 310 235-3117

Weitere Auskünfte erteilen: Architekt DI Paul Pfaffenbichler ZT GmbH, Austinstraße 7, A-3107 St. Pölten-Viehofen, Tel.: +43 / 2742 / 361 953, Fax: +43 / 2742 / 366 186





Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei: siehe Ziffer I.1)

Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe Ziffer I.1)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Agentur / Amt auf regionaler oder lokaler Ebene; Allgemeine öffentliche Verwaltung/Gesundheit; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja
Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.2) Art des Auftrages sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag

Hauptausführungsort: **Landesklinikum Donauregion Tulln, Alter Ziegelweg 10, A-3430 Tulln, NUTS-Code AT121**

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

öffentlicher Auftrag (Pos. 1 – Unterschwellenbereich)

II.1.5.) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungswesen:

1. Mobile Trennwände Speisesaal

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Gewerk: Mobile Trennwände Speisesaal

Auftragsart: Bauauftrag

Ausführungsfristen: Dez. 2007 - März 2008

Tag d. Angebotseröffnung: 07.11.2007, 10:30 Uhr

Kosten inkl. Ust. zzgl. Versand: € 18,00

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: siehe Auflistung

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

- Erfüllungsbankgarantie iHv 5% der Bruttoauftragssumme, wenn sie mehr als € 30.000,00 beträgt;
- Deckungsrücklaß iHv 7%;
- Hafrücklaß iHv 3%, wenn er mehr als € 1.500,00 beträgt;

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

Teil-/Abschlagsrechnungen binnen 30 Tagen mit 3% Skonto;

Teilschluss-/Schlussrechnungen binnen 90 mit 3% Skonto;

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Arbeitsgemeinschaft

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Angaben und Formalitäten die erforderlich sind um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006, § 70 (1) 1., 2., nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Angaben und Formalitäten die erforderlich sind um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006 § 70 (1) 3., nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten die erforderlich sind um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006 § 70 (1) 4., nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: 100% Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrages: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja, siehe Auflistung
Zahlungsbedingungen und –weise: bar oder per Post (Nachnahme) zzgl. Versandgebühr.

Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt 2-fach.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: **07.11.2007, 10:00 Uhr**

IV.3.6) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 5 Monate

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Zeitpunkt: siehe Auflistung

Ort: NÖ. HYPO Bauplanungs- und Bauträger GmbH, Neugebäudeplatz 1, A-3100 St.

Pölsen, Erdgeschoss; Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich, Wiener Straße 54, A-3109 St. Pölsen, Tel.: +43 / 2742 / 90590, Fax: +43 / 2742 / 90590-15540

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge, Landhausplatz 1, A-3109 St. Pölsen, Tel.: +43 / 2742 / 9005, Fax: +43 / 2742 / 13610

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß NÖ Vergabe - Nachprüfungsgesetz LGBl 7200, § 11 – Fristen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:

NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge – Anschrift siehe Pkt. VI.4.1)

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG: an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union: nicht versandt

Castellum Schallaburg Grundstücksvermietungs Gesellschaft, m.b.H., Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölsen: **Revitalisierung**

Schloss Schallaburg - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Castellum Schallaburg Grundstücksvermietungs Gesellschaft, m.b.H., Arzberger - Höss ZT GmbH, Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölsen, Tel: 02742/90601, Fax: 02742/90601-30, E-mail: office@arzberger-hoess.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Revitalisierung Schloss Schallaburg

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Einbau einer Heiz-Kühl-Anlage mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Schloss Schallaburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren



Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 2007
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.10.2007, Kosten 50 Euro.
Zahlungsbedingungen und -weise: bar bei Abholung der Unterlagen.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.11.2007, 12:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H. Planung, Errichtung und Betrieb eines Hackschnitzelheizwerks mit Rohleitungsnetz und Umformerstationen am Gelände des I.S.T. Austria in Maria Gugging

ABSCHNITT I. Öffentlicher Auftraggeber
I.1) Name und Adressen und Kontaktstellen
Offizielle Bezeichnung: NÖ Landesimmobiliengesellschaft m.b.H.

Postanschrift: Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Weitere Auskünfte erteilen: andere Stellen: Bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: andere Stellen: Bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: andere Stellen: Bitte Anhang A.III ausfüllen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten
Einrichtung des öffentlichen Rechts, Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

ABSCHNITT II. Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Ausschreibung Planung, Errichtung und Betrieb eines Hackschnitzelheizwerks mit Rohleitungsnetz und Umformerstationen am Gelände des I.S.T. Austria in Maria Gugging

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw Dienstleistung: Bauleistung - Planung und Ausführung
Hauptausführungsort: Maria Gugging, 3400 Klosterneuburg
NUTS-CODE AT 12 Niederösterreich

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: öffentlicher Auftrag

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrag oder Beschaffungsvorhabens: Planung, Errichtung und Betrieb eines Hackschnitzelheizwerks mit Rohleitungsnetz und Umformerstationen am Gelände des I.S.T. Austria in Maria Gugging

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45232141-2 Heizanlage; 45331110-0 Installation von Kesseln; 50721000 Betriebsbereitmachung von Heizanlagen

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Alternativ- oder Abänderungsangebote sind zulässig: nein

II.2 Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: w.o.

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Dauer Zeitspanne: 5 Jahre

ABSCHNITT III. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und

technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffen): Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: vgl Teilnahmeantragsunterlagen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: vgl Teilnahmeantragsunterlagen

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit: vgl Teilnahmeantragsunterlagen

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: ja
ABSCHNITT IV. Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren für Bauaufträge im Unterschwellenbereich

Bewerber sind bereits ausgewählt worden: ja

IV.1.2) Beschränkungen der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog):

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: vgl Teilnahmeantragsunterlagen

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog): nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformation:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: IST-FER

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3.) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog):

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: Die Teilnahmeantrags-/Ausschreibungsunterlagen können nur auf der Homepage (<http://www.noel.gv.at/Wirtschaftsarbeit/Ausschreibungen.html>) heruntergeladen werden.

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: **6. November 2007, 10.00 Uhr**

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsab-



gabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls bekannt) (bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog):

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote bzw. Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

Sonstige: IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls bekannt): nein

ABSCHNITT VI: zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag (falls zutreffend): nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.3) sonstige Informationen (falls zutreffen):

VI.4) Nachprüfungsverfahren /Rechtsbehelfsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Unabhängiger Verwaltungssenat des Landes Niederösterreich, Postanschrift: Wiener Straße 54, 3109 St. Pölten, Telefon: + 43/2742/90590 DW 15577, Fax: +43/2742/90590 DW 15540

E-Mail: post.uvs@noel.gv.at

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend): Offizielle Bezeichnung: Schlichtungsstelle beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Postanschrift: Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Telefon: +43/2742/9005 DW 12109, Fax: +43/2742/9005 DW 13610, E-Mail: post.lad1@noel.gv.at

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (bitte Abschnitt VI.4.2 ODER ggf Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Dullinger Schneider Rechtsanwälte GmbH

Postanschrift: Donau-City-Straße 11, 1220 Wien, Fax: +43/1/269 87 97 DW 10

VI.5) Tag der Versendung dieser Bekanntmachung: 5.10.2007 ANHANG A

Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: vergebende Stelle NÖ. Hypo Bauplanungs- und Bauträgergesellschaft m.b.H., Neugebäudeplatz 1, 3109 St. Pölten

Kontaktstelle/Bearbeiter: Herr Dipl.-Ing. FH Josef Haidwagner Rückfragen sind ausschließlich per Mail bis zum 29. Oktober 2007, 10.00 Uhr zH Dipl.-Ing. FH Josef Haidwagner an ist-austria@hypoinvest.at zu senden

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und eisdynamischen Beschaffungssystem): Offizielle Bezeichnung: NÖ. Hypo Bauplanungs- und Bauträgergesellschaft m.b.H

Internet-Adresse (URL): <http://www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Ausschreibungen.html>

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Offizielle Bezeichnung: NÖ. Hypo Bauplanungs- und Bauträgergesellschaft m.b.H.

Postanschrift: Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten,

Kontaktstelle: Empfang im Erdgeschoß



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Landhausplatz 1, 3109 St.Pölten: **Retz, NÖ Landespflegeheim, Neubau, Wärmelieferung - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime, Herr Ing. Michael Kletzl, Landhausplatz 1, 3109 St.Pölten, Tel: +43/2236/9025-11745, Fax: +43/2236/9025-11750, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Retz, NÖ Landespflegeheim, Neubau, Wärmelieferung

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Wärme aus einem Heizwerk auf Basis erneuerbarer (nicht fossiler) Energieträger; die Errichtung einer Wärmeerzeugungsanlage am Grundstück oder im Gebäude des NÖ Landespensionistenheimes ist NICHT gestattet!

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2070 Retz, Rudolf Reschgasse 6

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPPH-137/076-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.12.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Straßenbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **BA4-Straßenbauarbeiten, Baulos „Gutensteinerstraße I, Teilbereiche“ im Bereich der L 138 von Km 4,2 - 5,5; Fahrbahnbreite 6,00 m - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43/2622/22192-64010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.



Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA4-Strassenbauarbeiten, Baulos „Gutensteinerstraße I, Teilbereiche“ im Bereich der L 138 von Km 4,2 - 5,5; Fahrbahnbreite 6,00 m

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Auf dem verbreiterten Bereich zwischen Km 4,200 bis 5,500 ist eine neue Asphaltbetondeckschicht in einer Breite von 6,00 m aufzubringen. Vorweg ist eine Feinsichtfräsung durchzuführen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Pottenstein

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST3-BL-1758-2006

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.10.2007, Kosten 8,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 04.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.10.2007, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **Strassenbauarbeiten im Baulos „Umfahrung Seitenstetten“ auf der LB 122, km 12.344,250 bis km 14.796,791(Alt km 15,235) - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43/7472/64555, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Strassenbauarbeiten im Baulos „Umfahrung Seitenstetten“ auf der LB 122, km 12.344,250 bis km 14.796,791(Alt km 15,235)

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Strassenbauarbeiten im Baulos „Umfahrung Seitenstetten“ auf der LB 122, km 12.344,250 bis km 14.796,791(Alt km 15,235)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Seitenstetten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA6F-217/475-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 24,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 25.10.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie

können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.11.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Wasserbau

Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz, St. Anton an der Jeßnitz, Nr. 5, 3283 St. Anton an der Jeßnitz; Auftragsbezeichnung: **Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz, ABA BA7 und WVA II BA5 - Rössnergründe, Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Errichtung der Ortskanalisation Bauabschnitt 7 und der Wasserversorgungsanlage II Bauabschnitt 5 - Rössnergründe in der Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz; CPV-Codes: 45231300; Erfüllungsort: Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz (AT121); AU/TA: erhältlich bis: 29.10.2007, 17:00 Uhr, Kosten: 120,00 EUR, Zahlungsbedingungen: nach schriftlicher Bestellung - per Nachnahme zuzügl. Porto und USt. Die kompletten Unterlagen werden auf CD-Rom gespeichert zugesandt. Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 26.11.2007 bis 30.05.2008; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **30.10.2007, 14:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 30.10.2007, 14:15 Uhr, Gemeindeamt St. Anton an der Jeßnitz □

Stellenausschreibungen

Beim **Verwaltungsgerichtshof** gelangen mit 1. Jänner 2008 zwei, allenfalls mehr Planstellen von

Senatspräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes und allenfalls zwei, gegebenenfalls auch mehr Planstellen von

Hofräten des Verwaltungsgerichtshofes der Gehaltsgruppe R 3 der Richter

zur Besetzung.

Die gehörig belegten Bewerbungsgesuche für die zu besetzenden Planstellen sind bis längstens **28. September 2007** beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, 1014 Wien, einzubringen. □

Am **Landeskrankenhaus Mostviertel Melk und Waidhofen/Ybbs** gelangt die Stelle

einer Konsiliarfachärztin bzw. eines Konsiliarfacharztes für Kinder- und Jugendheilkunde

zur Besetzung.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Melk ist ein Grundversorgungs-Krankenhaus und umfasst derzeit 174 Betten mit dem Abteilungsspektrum Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe und einem Institut für Radiologie.

Das Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen/Ybbs ist ebenfalls ein Krankenhaus der Grundversorgung mit 185 Betten die sich in die Abteilungen Innere Medizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Chirurgie, die Fachschwerpunkte Urologie und Augen, einem Department für Unfallchirurgie sowie einem Institut für Radiologie und einem Institut für Anästhesie und Intensivmedizin gliedern.

Die Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verfügt am LK Melk über 26 Betten und am LK Waidhofen/Ybbs über



24 Betten. Pro Jahr ist mit etwa 365 Geburten am LK Melk und ca. 400 Geburten am LK Waidhofen/Ybbs zu rechnen. Das Pädiatrische Leistungsspektrum einer KA-Typ 4 laut ÖSG (=KH ohne bettenführende Einheit für KI bzw. KCH) umfasst die Pädiatrische Betreuung der Neugeborenen der Geburtsabteilung und von Kindern die an anderen Fachabteilungen des Standortes stationär sind, sei es, dass sie konservativ oder operativ von diesen Fachabteilungen im Sinn des Versorgungsauftrages bzw. nach der Leistungsmatrix des ÖSG versorgt werden. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Diagnostik und Therapie der an der Abteilung geborenen Kinder, wochentags während der Kernarbeitszeit. Weiters obliegt der Konsiliarfachärztin bzw. dem Konsiliarfacharzt die Ausbildung der Turnusärzte im Fach Kinder- und Jugendheilkunde. Im Rahmen der Ausbildung von Turnusärzten zu Arzt für Allgemeinmedizin ist die Kooperation mit der Kinderfachabteilung des Landeskrankenhauses Mostviertel Amstetten im Sinne des in Ausarbeitung befindlichen Rotationskonzeptes und Mitarbeit bei dessen Erstellung und Implementierung notwendig.

Wir setzen obligat voraus:

- Leitungserfahrung
- Soziale/Persönliche Kompetenz
- Engagement
- Entscheidungsvermögen
- Flexibilität
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- mehrjährige Berufserfahrung im intramuralen Bereich
- Intensive Zusammenarbeit mit der Fachabteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Standortes Amstetten in sämtlichen medizinisch-fachlichen wie organisatorischen Belangen (Urlaubsvertretungen, engste Zusammenarbeit in der Behandlung von „Problemfällen“, etc.) wird ebenfalls vorausgesetzt.

Wir verlangen:

- Erfahrung im Umgang mit neonatologischen Fragestellungen
- Spezialkenntnisse für Hüftultraschall bei Neugeborenen (ÖGUM Ärztekammerdiplom)
- Erfahrung in der Ausbildung von Turnusärzten in Ausbildung zum Allgemeinmediziner und Facharzt
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Konzepten für die Ausbildung von Turnusärzten in der Ausbildung zum Allgemeinmediziner im Fach Kinder- und Jugendheilkunde in enger Abstimmung mit der Kinder- und Jugendabteilung des Landeskrankenhauses Mostviertel Amstetten

- Aufbau und Pflege einer sehr engen Kooperation mit der Fachabteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Landeskrankenhauses Mostviertel Amstetten in medizinischen Belangen und ausbildungsrelevanten Belangen, insbesondere in der Umsetzung des Turnusärzteausbildungskonzeptes.

Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

1. Geburtsurkunde
2. Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
3. Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
4. Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
5. Bescheinigung der österr. Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“
6. Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
7. Auflistung der wissenschaftlichen Arbeiten
8. Körperliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis, nicht älter als 3 Monate)
9. Lebenslauf einschließlich beruflicher Lebenslauf

Für nähere Informationen wenden Sie sich an den Ärztlichen Direktor des Landeskrankenhauses Mostviertel Waidhofen/Ybbs, Herrn Prim. Univ.Doz. Mag.Dr. Klemens Eibenberger (07442/9004-221) oder an den Ärztlichen Direktor des Landeskrankenhauses Mostviertel Melk, Herrn Prim. Dr. Rupert Strasser (02752/52121-800).

Ihre Bewerbung mit sämtlichen Beilagen reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung bis spätestens **15. November 2007** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, ein.

Bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer, Handynummer und E-mail-Adresse bekannt.

Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende Unterlagen in der vergleichenden Bewertung zu einer schlechteren Einstufung bzw. zu einer Nichtbeurteilung führen könnten.

Die Vorstellung der Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der zuständigen Referentin bzw. beim zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich ist verpflichtend. Die Referentin bzw. den Referenten erfragen Sie bitte nach Ablauf der Einreichfrist im Sekretariat der Sanitätsdirektion unter Tel.Nr. 02742 9005 12921. □



Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Franz Klingenbrunner; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Land Niederösterreich. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (02742 / 9005 - 13550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten